Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1989

Nr. 67

ausgegeben am 28. Dezember 1989

Verordnung

vom 7. November 1989

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung

Aufgrund von Art. 100 des Gesetzes vom 14. Dezember 1952 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, LGBl. 1952 Nr. 29, in der Fassung des Gesetzes vom 9. Juli 1981, LGBl. 1981 Nr. 66, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 7. Dezember 1981 zum Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, LGBl. 1982 Nr. 35, in der Fassung der Verordnung vom 18. Januar 1983, LGBl. 1983 Nr. 18, wird wie folgt abgeändert:

Art. 77

Anrechnung fehlender Beitragsjahre

Für fehlende Beitragsjahre vor dem 1. Januar 1982 werden einer Person, welche nach Art. 34 oder 35 des Gesetzes versichert war oder sich hätte versichern können, folgende Beitragsjahre zusätzlich angerechnet:

- a) bei 20 bis 26 vollen Beitragsjahren: ein Beitragsjahr;
- b) bei 27 bis 33 vollen Beitragsjahren: bis zu zwei Beitragsjahre;
- c) ab 34 vollen Beitragsjahren: bis zu drei Beitragsjahre.

II.**Übergangsbestimmung**

Art. 77 gilt auf Antrag und mit Wirkung ab 1. Januar 1990 auch für die zu diesem Zeitpunkt bereits laufenden Renten.

III.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Hans Brunhart*
Fürstlicher Regierungschef